



AUSSCHREIBUNG

7. VSV Rennen - Going for Gold

Sonntag, 26.03.2017

Sonnenkopf, Klösterle – FIS Strecke

Bewerb: Super-G

Veranstalter: Vorarlberger Skiverband

Durchf. Verein: WSV Braz (7011)

Genehmigungsnummer: 7AL035P (ldvo)



Organisationskomitee

Gesamtleitung:	Othmar Vonbank
Wettkampfleiter:	Josef Neßler KR
Chefkampfrichter:	Oskar Kawasser KR
Schiedsrichter:	Marcel Schoder KR
Schiedsrichter-STV:	Roland Fuchs (VSV)
Streckenchef:	Roman Dünser KR
Torrichterchef:	Ralf Brandstetter KR
Kurssetzer:	VSV
Chef Zeitnehmung:	Markus Neuhauser
Chef der Berechnung:	Andreas Moser KR
Startrichter:	SC Oberland (Name bei der Nennung bekannt geben)
Zielrichter:	SC Arlberg (Name bei der Nennung bekannt geben)
Rettungsdienst:	Pistenrettung Sonnenkopf

Technische Daten

Strecke: Sonnenkopf FIS-Strecke

Start:	2130 m
Ziel:	1900 m
Höhendifferenz:	230 m

Klasseneinteilung

Schüler U14	w/m	2004/2003
Schüler U16	w/m	2002/2001
Jugend U21	w/m	2000 – 1996

Nennungen:

Nennungen ausschließlich über www.skizeit.at.

Nenngeld:

Schüler und Jugend € 6,-

Zeitplan

Nennschluss:

Freitag, 24.03.2017, 14:00 Uhr

Mannschaftsführersitzung:

Freitag, 24.03.2017, 18:00 Uhr

Oberfeldweg 33, 6751 Innerbraz

Startnummernausgabe:

Sonntag, 26.03.2017, 07:45 Uhr

Sonnenkopf Talstation

Liftbetrieb:

Sonntag, 26.03.2017, 08:00 Uhr

Start Besichtigung:

Sonntag, 26.03.2017, 08:45 Uhr

Einlass Ende:

Sonntag, 26.03.2017, 09:00 Uhr

Ende der Besichtigung:

Sonntag, 26.03.2017, 09:15 Uhr

Start Trainingslauf:

Sonntag, 26.03.2017, 09:30 Uhr

Start Rennen:

Sonntag, 26.03.2017, 10:45 Uhr

Die Siegerehrung findet nach der Protestzeit bzw. nach dem 6. VSV Going for Gold Rennen um ca. 14:30 im Zielgelände statt.

Liftkartenpreise für Läufer, Betreuer und Eltern: € 30,-

Wettkampfbüro:

Josef Neßler, Obefeldweg 33, 6751 Innerbraz

Allgemeine Bestimmungen:

- Die Rennen werden nach den Bestimmungen der ÖWO durchgeführt.
- Der durchführende Verein, dessen Funktionäre und der Veranstalter haften nicht für Unfälle oder Schäden die Wettkämpfer, Betreuer und sonstige Personen im Zusammenhang mit der Veranstaltung erleiden.
- Die Vereinsvertreter/Sportwarte haften für die Richtigkeit ihrer Angaben.
- Jeder Wettkämpfer hat seine gültige ÖSV-Skicard zu den Wettkämpfen mitzubringen und muss diese auf Verlangen des Kampfgerichts vorweisen können.
- Die Nennung verpflichtet zur Bezahlung des Nenngeldes.
- Proteste können 15 Minuten nach Ende des Rennens beim Chefkampfrichter gegen eine Protestgebühr von € 50,- schriftlich eingebracht werden.
- Für nicht abgegebene Startnummern wird der Verein mit 50,-EUR/Stück belastet

Programmänderungen:

Die Vereinsvertreter/Sportwarte werden per E-Mail verständigt.